



Ulan Bator, Dezember 2013
Reise Bericht 6

Einer teilt aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, da er nicht soll, und wird doch ärmer. Die Seele, die da reichlich segnet, wird gelobt; wer reichlich trinkt, der wird auch getränkt werden.
Sprüche 11:24

Lieber Partner und Freund

Mehr und mehr Menschen kamen zusammen um Jesus und Heilung zu empfangen. Der Gottesdienst in Ikh Tamir einem Dorf tief in der Zentral Mongolei war wirklich bewegend. Nach der Botschaft brachten alle Gemeinde Mitglieder ihre Freunde, Verwandten und Bekannten die krank waren und Hilfe brauchten zum Gemeinde Haus. Was für eine Gnade dachte ich. Wie im Neuen Testament wo die Menschen ihre Kranken auf die Marktplätze brachten, so dass Jesus sie heilen konnte. Beim Herrn waren es natürlich tausende die kamen. Hier im Dorf waren es ca. 30 Menschen. Jesus kümmerte sich um die Menschen und heilte sie. Die Liebe des Vaters im Himmel veränderte die Herzen.



Hier predigte ich in „Ikh Tamir“. Anschliessend betete ich für Jeden der Heilung benötigte.



„Ikh Tamir“ war ein weiterer Highlight der Reisen im Sommer. Ich merkte deutlich wie der Herr wirkte und den Menschen durch die praktische Glaubensbotschaft geholfen wurde. Die Gemeinde war sehr offen für das Wirken des Herrn.



Hier in Kharkhorin, die alte Hauptstadt der Mongolei. Der Pastor holte mich mit seiner Frau auf dem Motorrad vom Marktplatz ab damit ich die Gemeinde auch finde. Ich durfte die Gemeinde stärken mit einer ermutigenden Botschaft. Eine Frau wurde so berührt von der Kraft Gottes das sie nicht mehr stehen konnte. Sie fing an zu weinen und innerliche Heilung passierte in ihr. Wir beteten Jesus gemeinsam an. Anschliessend ass ich frische Möhren und bestaunte den Gemüsegarten der Gemeinde.



Hier in Kharkhorin vor der Gemeinde mit den bekehrten Ex-Häftlingen. Der Pastor kümmert sich um sie und bildet sie aus. (Mitte) Zwei Touristen aus Frankreich und Kanada konnte ich das Evangelium weitergeben. (links) Kharkhorin ist ein beliebter Touristen-Ort. Das es ja die alte Hauptstadt der Mongolei ist. Unten sieht man noch die alte Tempel Anlage aus dem 12ten Jahrhundert. Rechts unten das obligatorische Stadt Portal.

Dies ist der sechste Brief in der Reise Brief Serie, es folgen weitere Briefe mit weiteren Bildern. Vielen Dank fürs Lesen, Beten und Mittragen. Unser Jesus ist der Allerbeste und ich stelle mich ihm weiterhin zur Verfügung. Ich bin gespannt auf das, was vor uns liegt. Jetzt für Weihnachten plane ich arme Familien zu besuchen und ihnen Heizmaterial zu geben und für ca. 80 Kinder Geschenke. Plus Evangelium. Bitte bete für die Einsätze und auch für mich um Schutz, denn der Winter, es ist mein Achter hier, ist sehr hart. Die Luftverschmutzung in der Stadt ist sehr hoch, so das man oft hustet. Bitte teile mir Deine Eindrücke mit, und auch Deine Gebetsanliegen mongolia.ministry@yahoo.com, ich werde gerne im Glauben dafür beten und Gottes Eingreifen erwarten. Eine herzliche Umarmung von mir, ich wünsche Dir eine sehr friedliche Vorweihnachtszeit, Dein

Marc Kubin

Post Adresse:

Marc Kubin
CPO Post Restante
211213 Ulaan Baatar Mongolia
Email :
mongolia.ministry@yahoo.com

Spenden - Bank Verbindung:

Marc Kubin
Postbank Essen
BLZ: 360 100 43
KontoNr. 638 772 435
Vielen Herzlichen Dank.

